

Trude Kraus

1928-2020

Engagierte Bilker Persönlichkeit,
Initiatorin „Spielen und
Leben in Bilk e.V. - Spieloase“

Himmelgeister Straße 107
40225 Bilk

„Spielen und Leben in Bilk e.V. - Spieloase“
Brunnenstraße 65a
40223 Bilk



„Bis es endlich
so weit war, haben
wir jahrelang
debattiert.“

Floraparkfest, Spieloase, Jugendschöffin, SPD- und AWO-Mitgliedschaft stehen beispielhaft für das herausragende ehrenamtliche Engagement der Bilkerin Trude Kraus. So gestaltete Trude Kraus das Leben von Kindern und Familien im bevölkerungsreichsten Stadtteil von Düsseldorf entscheidend mit. Sie galt als emanzipierte Frau, die sich bereits seit den 1950er Jahren in politischen Diskussionen einbrachte, um die Lebensbedingungen für Kinder und Familien zu verbessern. 1985 gründete sie den Verein „Spielen und Leben in Bilk e. V.“ mit, der schließlich die Spieloase schuf, die 2023 modernisiert wiedereröffnete und wichtiger Anlaufpunkt für Kinder in Bilk ist. Seit den 1990er Jahren engagierte sie sich im Verein „Leben in der Fabrik“ für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Salzmannbau, wo Trude Kraus auch ihre letzten Lebensjahre verbrachte.

Quellen

Posny, Ursula. „Keine Liebe auf den ersten Blick.“ Neue Ruhr Zeitung (NRZ), 31. Oktober 2007.

Spielen und leben in Bilk e.V. „Trude Kraus.“ Zugriff am 23. Mai 2025. <https://www.spieloase-bilk.de/Team/Trude-Kraus.php>.

Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf. AWO-Spiegel, Nr. 2 (2020): 11. Zugriff am 23. Mai 2025. https://www.awo-duesseldorf.de/fileadmin/pdfs/AWO_Spiegel/AWO-Spiegel-02-2020_web.pdf.

Bild: Ansgar Bolle

